

Plastikmüll eindämmen!

Die Initiative #ichbinsoplastikfrei will Bewusstsein schaffen und rief deshalb zu einer Challenge auf.

FREISTADT. Erschreckend, was sich allein innerhalb einer Woche in einem einzigen Haushalt an Plastikmüll ansammelt! Die Initiative #ichbinsoplastikfrei will mehr Bewusstsein für die Thematik schaffen und hat deshalb auf Facebook zur #plastikfreichallenge aufgerufen. #ichbinsoplastikfrei-Initiatorin Conny Wernitznig ist überzeugt: „Plastik per se ist nicht schlecht, aber zu wertvoll, um es für sinnlosen Müll zu verschwenden! Wir wollen den Konsumenten bewusst machen, dass sie durchaus mitbestimmen. Wenn wir keine Gurken in Plastikhülle kaufen, werden sich die Anbieter



Der Plastikmüll einer dreiköpfigen Familie in sieben Tagen. Wenn man das hochrechnet ...

Foto: #ichbinsoplastikfrei/Katharina Rotschne

anpassen müssen!“ Seit 7. Mai läuft auf Facebook die #plastikfreichallenge. Es geht darum, sieben Tage lang den eigenen Plastikmüll zu sammeln und jeden Tag ein Foto des wachsenden Plastikmüllberges zu posten. „Ich gehe davon aus, dass diejenigen, die sich beteiligt haben, umweltbewusst agieren“, sagt Wernitznig. Trotzdem seien die Müllberge,

die sich allein in einem einzigen Haushalt innerhalb einer Woche ansammeln, enorm. Die Initiative #ichbinsoplastikfrei wurde von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig initiiert und geht von einer Gruppe Freiwilliger aus der Region Mühlviertler Kernland aus, die sich seit 2014 dafür engagieren, ein Bewusstsein für die Problematik zu schaffen. Infos

gibt es bei conny.wernitznig@leader-kernland.at oder unter 0664 2312434. Mittlerweile umfasst die #ichbinsoplastikfrei-Community knapp 4.000 Mitglieder auf Facebook und auch der Blog (ichbinsoplastikfrei.at) stößt auf reges Interesse weit über das Mühlviertel hinaus. Derzeit sind zwei Aktionen geplant, die verschiedene Zielgruppen ansprechen: Für Schulen werden Workshops angeboten. Auch die Aktion „Taxisackerl“ kommt gut an: Bei ausgewählten Nahversorgern liegen Stofftragetaschen zur freien Entnahme bereit, damit die Kunden ihre Einkäufe plastikfrei nach Hause transportieren können. Unterstützt wird das Projekt #ichbinsoplastikfrei von der Leader-Region Kernland – mittlerweile haben weitere Leader-Regionen in Österreich Interesse bekundet.